

Landtagsabgeordneter Konstantin Pott besucht am Tag der Menschenrechte* die KGS Wilhelm von Humboldt

Der jüngste Landtagsabgeordnete unseres Bundeslandes, Konstantin Pott (FDP), besuchte am Freitag, den 10.12.21 die KGS W. v. Humboldt.



Von 11:30 – 12:30 Uhr hatten die Schüler des 12er SK-Kurses von Herrn Stade die Möglichkeit ihre Fragen

an den Politiker zu stellen und kontrovers zu diskutieren. Dabei interessierten sie sich zum Beispiel für die Digitalisierung an den Schulen, die Rechtsstaatlichkeit in der EU, die Situation an der Grenze der Ukraine zu Russland oder die Arbeit des Landtagsabgeordneten im Allgemeinen.

Vor allem beim Thema Frauenquote in Unternehmen wurden unterschiedliche Standpunkte ausgetauscht und hinterfragt. Die Idee der Legalisierung von Cannabis, die die neue Bundesregierung aus SPD, Grünen und FDP vorantreiben möchte, wurde von den meisten Schülern unterstützt.

Wir bedanken uns bei Herrn Pott für die offene und interessante Diskussion mit zahlreichen Einblicken in die Welt der Politik und hoffen ihn bei einer Podiumsdiskussion im April nächsten Jahres erneut begrüßen zu können.

*** Der Tag der Menschenrechte wird am 10.12. gefeiert. An diesem Tag unterzeichneten die Vereinten Nationen (UNO) die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte im Jahr 1948. Die Erklärung enthält z.B. den Artikel 1: Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geist der Brüderlichkeit begegnen.**

Quelle: UNO: „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“, <https://www.un.org/depts/german/menschenrechte/aemr.pdf> ; S.2 [1948].

Autor: T. Stade [14.12.21]

Bild: T. Stade [10.12.21]